



'Inglourious Basterds' im ZDF-'Montagskino'

"Inglourious Basterds" im ZDF-"Montagskino"

Quentin Tarantinos Weltkriegssatire mit Oscar-Preisträger Christoph Waltz
Internationale Stars, Reminiszenzen an die Filmgeschichte und eine Handlung, die die Historie neu erfindet: Am Montag, 30. September 2013, 22.25 Uhr, zeigt das ZDF den amerikanisch-deutsch-französischen Spielfilm "Inglourious Basterds" von Kultregisseur Quentin Tarantino. An der Seite von Brad Pitt, Christoph Waltz, Diane Kruger, Michael Fassbender, Til Schweiger und Mélanie Laurent spielen viele weitere bekannte deutsche Schauspieler wie Daniel Brühl, Sylvester Groth, Martin Wuttke oder August Diehl. Vor allem für den Deutsch-Österreicher Christoph Waltz wurde die Darstellung des durchtriebenen, redogewandten SS-Offiziers Hans Landa zum Beginn einer beispiellosen internationalen Karriere, die inzwischen mit zwei Oscars für die Beste männliche Nebenrolle ("Inglourious Basterds" und Tarantinos "Django Unchained") gekrönt ist.
Es war einmal im Nazi-besetzten Frankreich: Die Jüdin Shosanna musste 1941 mit ansehen, wie der ehrgeizige SS-Offizier Hans Landa (Christoph Waltz) ihre Familie ermordete. Unter falschem Namen ist sie nun in Paris untergetaucht und betreibt dort mittlerweile ein Kino. Als dieses drei Jahre später für die Premiere von Joseph Goebbels (Sylvester Groth) neuestem "Meisterwerk" empfohlen wird, beginnt die junge Frau, ihren persönlichen Rachefeldzug gegen die Nazis zu planen.
Gleichzeitig versucht eine Truppe durchgeknallter US-Soldaten unter der Führung von Leutnant Aldo Raine (Brad Pitt), die gesamte Nazi-Führungselite auszulöschen. Dafür bekommen die "Basterds" (darunter Til Schweiger, Michael Fassbender, Eli Roth) Unterstützung von der deutschen Schauspielerin Bridget von Hammersmark (Diane Kruger), die die skrupellosen Kämpfer bei einem Kneipenbesuch auf dem Land informiert: Adolf Hitler (Martin Wuttke) persönlich wird zur nächsten deutschen Filmpremiere von Goebbels erwartet, deshalb habe man die Aufführung in eine kleinere Spielstätte verlegt. Der ideale Ort für Raine und seine Leute, die "Operation Kino" durchzuführen.
 <http://www.spielfilm.zdf.de/>
 <http://twitter.com/ZDF>
Fotos sind erhältlich über die ZDF-Pressestelle, Telefon: 06131 - 70-16100, und über <http://bilderdienst.zdf.de/presse/inglouriousbasterds>

Internet: pressetreff.zdf.de
e-mail: presse@zdf.de
Fon: +49 6131 / 70-12120/1

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.